

Wichtige Informationen – Stand 29.05.2020

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen der Durchführung des Nachweistests auf SARS-CoV-2-Immunität werden häufig folgende Fragen gestellt, die wir hiermit beantworten möchten.

## ■ Wie viel Blut wird mir entnommen?

Neben dem Röhrchen für den Nachweistest auf SARS-CoV-2-Immunität werden in bestimmten Fällen weitere Röhrchen für die Untersuchung des Blutbildes sowie eines Entzündungsparameters entnommen.

## ■ Wie lange dauert die Testung?

Normalerweise dauert es wenige Tage ab dem Datum der Blutentnahme, bis das Ergebnis vorliegt. Aufgrund einer hohen Nachfrage kann es jedoch derzeit bis zu 14 Tage dauern, bis die Befunde an Sie übermittelt werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Geduld, abzuwarten bis das Ergebnis bei Ihnen ankommt.

## ■ Welcher Test wird durchgeführt?

Wir testen Antikörper im Blut gegen einen Bestandteil der Hülle des Coronavirus (SARS-CoV-2-IgG) mit einer sogenannten ELISA-Technik. Es handelt sich um einen indirekten Nachweis der Infektion mittels der Körperimmunantwort; der Nachweis viraler Nukleinsäuren („PCR-Test“) ist im Gegensatz dazu ein direkter Erregernachweis.

## ■ Von welcher Firma stammt der Test?

Es kommen zur Zeit Tests verschiedener Hersteller zum Einsatz (z.B. Euroimmun, Roche und Sebia). Im Wesentlichen ist das auch von der Lieferfähigkeit abhängig. Vor dem Hintergrund der Anwendung und Beurteilung für den einzelnen Patienten sind die Unterschiede zu vernachlässigen.

## ■ Wie zuverlässig ist der Test? Wie hoch ist die Testsicherheit (analytische Spezifität des Testes)?

Der Test ist ein CE-gekennzeichnetes In-vitro-Diagnostikum. Spezifität und Sensitivität sind hoch; deren Größenordnungen liegen in Bereichen, wie man sie bei den meisten etablierten viralen Antikörpertesten findet. Eine Kreuzreaktivität z.B. mit Anti-SARS-CoV-1-IgG-Antikörper ist vorstellbar; ebenso können auch unspezifische Reaktionen beobachtet werden.

## ■ Wie sind die Grenzen des Verfahrens?

Für die ärztliche Diagnose sind neben dem serologischen Testergebnis auch immer die Klinik des Patienten und weitere Ergebnisse wie z.B. jene des Erregerdirektnachweises zu beachten. Ein negatives serologisches Testergebnis schließt eine Infektion, zumindest im frühen Stadium, nicht aus.

## ■ Wie erfolgt die Auswertung?

Bei der Auswertung des Tests werden die Ergebnisse negativ, grenzwertig oder reaktiv auftreten.

Wichtige Informationen – Stand 29.05.2020

## ■ Wie lange ist die Blutprobe verwendbar?

Die Stabilität der Patientenprobe zur Antikörpertestung beträgt bei Lagerung bei 2-8°C einige Monate; bei Lagerung unter -20°C bis zu viele Jahre.

## ■ Ist die Durchführung des Tests bei Z.n. Infekt sinnvoll?

Ja. Der Test hat eine hohe Sensitivität von 80% bei mehr als 10 Tagen nach Symptombeginn. Die Bestimmung von Antikörpern ermöglicht die Bestätigung von SARS-CoV-2-Infektionen bei Patienten mit typischen Symptomen und bei Verdachtsfällen ohne Symptomatik.

## ■ Wie erhalte ich das Ergebnis?

Sie erhalten Ihren Befund per Post.

## ■ Was ist, wenn ich Fragen zum Befund habe?

Ihr Befund enthält eine Befundinterpretation, also eine Erläuterung der erhaltenen Ergebnisse. Sollten darüber hinaus noch Fragen offen sein, können Sie sich an Ihren Hausarzt wenden. Für spezielle Fragen dürfen Sie auch die Ärzte des CBT kontaktieren. Dafür stehen wir Ihnen Mo. bis Fr. zwischen 8.00 und 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 0228-20 180-76 zur Verfügung.

## ■ Wie hoch sind die Kosten?

Gesetzlich Versicherte benötigen ihre Versicherungskarte oder eine Überweisung. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist in vielen Fällen möglich bzw. noch in Prüfung.

Ggf. erhalten Sie eine Privatliquidation über unsere Abrechnungsstelle (ABV) in Höhe von 30,37 Euro (für Blutentnahme und SARS-CoV-2-IgG, inkl. Befundübermittlung und Porto).



Empty dashed box for patient data

Patientendaten

**! Ausgefüllte Formulare und die Versicherungskarte sind beim Termin mitzubringen.**

### Patient\*in

Name, Vorname Geb.datum

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Wohnort

---

Tel. privat Tel. berufl.

---

Mobil -Wichtig für Rückfragen oder Vorabinformationen-

---

Krankenkasse

### Rechnung an (bei privat Versicherten)

Name, Vorname

---

Adresse (nur wenn abweichend von links)

---



---

### Befund

Wenn die Labor-Ergebnisse vorliegen, erhalten Sie postalisch zu Ihnen nach Hause einen Laborbefund.

Einwilligung zum Übermitteln des Testergebnisses für Zwecke der Corona-Warn-App auf den vom RKI betriebenen Server.

Ich bin einverstanden  ja  nein

### Datenschutzerklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung, mit Verweis auf das Auskunfts- und Beschwerdeformular von personenbezogenen Daten, welche im Wartebereich ausliegt und auf der Homepage [www.cbtmed.de](http://www.cbtmed.de) hinterlegt ist, zur Kenntnis genommen.


Ort, Datum



Unterschrift Patient\*in / gesetzliche\*r Vertreter\*in



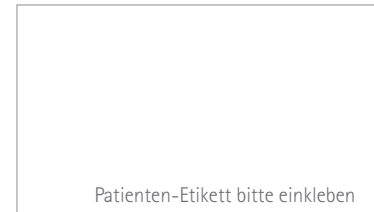
# COVID-19 Klinischer Fragebogen

Wurde bereits ein Test auf COVID-19 durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Abstrich (PCR)	<input type="checkbox"/> Antikörper
 Testung nach Warnung durch Corona-Warn-App	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
<b>Symptome</b>				
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <b>Wenn nein:</b> Bei Patienten, die nicht in eine der unten genannten Gruppen fallen, ist der Erregernachweis auf SARS-CoV-2 kostenpflichtig!			
<b>Wenn ja welche:</b>				
<input type="checkbox"/>	schwere Atemwegsbeschwerden (z.B. akute Bronchitis, Lungenentzündung, Atemnot, Fieber)			
oder				
<input type="checkbox"/>	Störung des Geruchs- und Geschmackssinns			
oder				
<input type="checkbox"/>	Symptome nach Kontakt mit einem bestätigten COVID-19-Fall <b>Verdachtsfall meldepflichtig!</b>			
oder				
<input type="checkbox"/>	Verschlechterung der Atembeschwerden			
oder				
<input type="checkbox"/>	Akute respiratorische Symptome jeder Schwere (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit oder Schnupfen)			
und				
<input checked="" type="checkbox"/>	Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	Tätigkeit in Pflege, Arztpraxis, Krankenhaus oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	Nach Exposition z.B. Veranstaltungen mit unzureichender Einhaltung der AHA+L-Regeln oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	Kontakt zu Personen mit akuter respiratorischer Erkrankung (im Haushalt oder Cluster ungeklärter Ursache UND 7-Tages-Inzidenz >35/100.000) oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	Während Symptomatik Kontakt zu vielen Personen oder			
<input checked="" type="checkbox"/>	Weiterhin zukünftigen engen Kontakt zu vielen Personen oder Risikopatienten			

Wie haben Sie von uns erfahren?

- Hausarzt     Internet     Gesundheitsamt  
 Zeitung     WDR-Beitrag     Freunde / Bekannte

## Weitergabe persönlicher Daten Einverständniserklärung



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Anschluss an die Untersuchungen im CBT erhalten Sie ggf. eine Rechnung.

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, erfolgt die Liquidation durch die ABV Gesellschaft für Arztabrechnung – betriebswirtschaftliche Beratung – Verrechnungssysteme GmbH, (45470 Mühlheim a. d. Ruhr, Obere Saarlandstraße 3 und 76255 Ettlingen, Weberstraße 55), an die das CBT die Honorarforderung abgetreten hat.

Die ABV ist damit als Forderungsinhaber Ihr Ansprechpartner. Durch die Abtretung des Arzthonorars wäre das CBT in einem streitigen Verfahren lediglich Zeuge, so dass Sie sich bei eventuellen Streitfällen mit der ABV auseinandersetzen müssten. Die Rechnung wird aber nach den Anweisungen des CBT erstellt und ist für Sie mit keinerlei Mehrkosten verbunden.

Zur Rechnungserstellung ist die Übermittlung Ihrer persönlichen Daten wie Anschrift, Geburtsdatum, Kostenträger, Behandlungstage, erbrachte Leistungen und Diagnosen an die Abrechnungsgesellschaft erforderlich.

Alle Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen vom Abrechnungsunternehmen, das ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, vertraulich behandelt und nur zur Rechnungserstellung und Einziehung verwendet.

### Hinweis zu den Kosten und zur Kostenübernahme

Sollte Ihre Krankenkasse die Kosten für die Untersuchung nicht übernehmen, sind Sie verpflichtet, selbst die Kosten für die vom CBT erbrachten Leistungen zu begleichen.

Die Kosten für die Diagnostik auf SARS-CoV-2-Antikörpertest betragen 30,37 Euro.

Die Kosten für den PCR-Direktnachweis von SARS-CoV-2 betragen 75,- Euro.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit diesem Abrechnungsverfahren und der Abtretung der Honorarforderungen an die ABV für jede zukünftige ärztliche Behandlung durch uns – bis auf Widerruf – einverstanden.

Ich bin mit diesem Abrechnungsverfahren einverstanden.

Ich bin informiert, dass ich meine Einwilligung laut Art. 7 DS-GVO für die zukünftige Verarbeitung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

Ort, Datum



Unterschrift Patient\*in / gesetzliche\*r Vertreter\*in